

# Habe Ideen - neu gründen oder nicht?

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 31. Oktober 2013, 10:06

Den von uns geschriebenen Dialekt versteht doch jeder. Schwierig wird es erst auf [dieser Stufe](#).

@ Geist

Exakte Raumbestimmung. Ich bin aus dem Raum Aarau Südwest, unweit der Solothurner Grenze.

Was die MNs angeht: Selber alleine eine aufziehen ist sicher möglich, aber die Statistik spricht dagegen, dass du Erfolg hast. Das ist ein Riesenaufwand, soll ja auch technisch was hergeben und das Konzept muss Spieler anlocken können. Wenn du alleine bleibst, kommt sehr bald der Frust und dann verschwindest du möglicherweise aus den MNs und das wäre schade.

Die Alternative ist, bei einer bestehenden MN reinzuschauen und mitzumachen. Allerdings haben wir Schweizer bei gewissen MNs halt einen Kulturschock, weil die schon stark deutsch geprägt sind, sei es wegen der Ausgestaltung (z.B. à la preussische Militärmonarchie wie in Dreibürgen oder z.B. in Astor wegen des rauen Umgangs dort unter den Mitspielern, der uns zum Konsens erzogenen Gemütern doch eher fremd ist usw.). Turanien, Bergen und Fuchsen dürften uns noch am ehesten "verwandt" sein, der Umgangston dort ist übrigens angenehm, die Leute sind es auch.

Schau dich doch einfach mal um .. ach was, ich switch hier wieder in den Dialekt ... lueg eifach echli ome ond vellecht chöm mer jo wörkli emol en Schwiizer MN uufzie. In Astor hets au en Schwiizer, en guete Typ, chönt jo de emol frooge, öpper Inträssi het.